Weierhof in Schwadorf

Weyerhof

Weiherhof

Schlagwörter: Fronhof, Fachwerkgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Weierhof in Brühl-Schwadorf (2014)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Geschichte

Der heutige Weierhof geht zurück auf einen Fronhof des Kölner Kunibertusstifts mit Wurzeln in karolingischer Zeit (Groten u.a. 2006, S. 197 und Informationstafel) und war ausgestattet mit der „Malstatt“, der Hochgerichtsbarkeit nach fränkischem Königsrecht. Neben dem Strauchshof gehörte auch dieser Fronhof später zum Kölner Severinstift.
Damals handelte es sich um einen befestigten Rittersitz mit Wassergraben, der bei einer Fehde im ersten Viertel des 15. Jahrhunderts zerstört wurde. An seiner Stelle wurde ein einfacher Bauernhof namens „Weyerhof“ errichtet, der nach der Säkularisation zunächst in französischen, später preußischen Staatsbesitz überging und sich seit 1818 in Privatbesitz befindet.

Heutiger Zustand und kulturhistorische Bedeutung

Das heute noch vorhandene zweigeschossige Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach wurde im 18. Jahrhundert errichtet; zugehörige Scheunen, Stallgebäude sowie der Wassergraben wurden Ende der 1960er Jahre, vermutlich im Zuge der Errichtung des umliegenden Einfamilienhauswohngebietes, entfernt (Informationstafel).
In direkter Nachbarschaft befinden sich mit der Schallenburg und dem Strauchshof zwei weitere bedeutende Gebäude, die zusammen, auch räumlich von dem dörflichen Gebäudebestand abgegrenzt, die mittelalterlichen herrschaftlichen Verhältnisse widerspiegeln. Aufgrund ihrer Persistenz und historischen Tiefe sind sie wertvolle Zeugen der Ortsgeschichte und von kulturhistorisch hoher Bedeutung.

Hinweise

Das Objekt „Weierhof in Schwadorf“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Brühl, laufende Nr. 169) und wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Schwadorf (Regionalplan Köln 201).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2015)

Quelle

Informationstafel der Dorfgemeinschaft Schwadorf zum Weierhof (2015).

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Brühl (abgerufen am 27.08.2015)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) 197, Stuttgart.

Weierhof in Schwadorf

Schlagwörter: Fronhof, Fachwerkgebäude
Straße / Hausnummer: Weiherhofstraße
Ort: 50321 Brühl - Schwadorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 700 bis 900
Koordinate WGS84: 50° 48 14,53 N: 6° 55 10,22 O / 50,80404°N: 6,91951°O
Koordinate UTM: 32.353.404,94 m: 5.630.096,54 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.861,78 m: 5.630.249,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weierhof in Schwadorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-136809-20150821-2 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**